

# Alisa Spilnik

[www.alisaspilnik.com](http://www.alisaspilnik.com)

Alisa wurde in eine Musikerfamilie hinein geboren. Ihre ersten Lebensjahre verbrachte sie in Georgien und, über einen Umweg nach Polen, ist sie schlussendlich in Russland aufgewachsen. Ihre erste Musikausbildung hat sie an der Musikschule und dem Musikcollege M. P. Musorgsky in Tver, Russland erhalten. Ihr erster Musiklehrer Stephan Miltonyan verfolgte einen besonderen Weg der Musikausbildung. Er basiert auf dem Weg der Musik-Improvisation. Durch diese Methode lernte Alisa Geige spielen und gleichzeitig Musik komponieren. Schon in ihren ersten Konzerten in ihrer Kindheit spielte sie ihre eigenen Musikstücke auf Violine und Piano. Anschließend setzte sie ihre Ausbildung an dem Staats-Konservatorium N.A. Rimsky - Korsakov in St. Petersburg fort (2008-2013).

Zu ihren bedeutendsten Auszeichnungen in jungen Jahren zählen gewonnene Stipendien in der Region Tver (2004-2008), aber auch die Russian Performing Arts in Moskau im Jahre 2007. Als Violinistin nahm sie an vielen Projekten teil wie z.B. dem „Junger Künstler“ Festival in Bayreuth, „Hiiuma Homecoming“ Festival in Estland, „Les Classique de Villars“ in der Schweiz, Europatournee mit dem Animato Philharmonie-Orchester und mehrere Einladungen zum Davos Festival in der Schweiz.

Ihre Musik wurde außerdem schon im größten russischen Verleger für Musik „Music“ veröffentlicht. Im Januar 2018 wurde ihr Märchen für ein Symphonieorchester „Das Musiklädchen“ (Geschichte von L. Legut) erfolgreich in Russland uraufgeführt und für zwei Saisons gespielt.

Aktuell absolviert Alisa ein Studium für Komposition bei Prof. Jan Müller-Wieland an der Hochschule für Musik und Theater in München. Auch dort ist sie ein aktiver Teil des Musiklebens, im Studium aber auch außerhalb, und spielt regelmäßig in verschiedenen Projekten als Violinistin mit.